



## Niederschrift Nummer BEB/9/007

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Behindertenbeirat	13.02.2008

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:15 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	stv. Mitglied
Herr Michael Jürgens	Vorsitzende/r
Herr Wolfgang Maskolat	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied

### Christlich Demokratische Union

Frau Helga Popeck	Stadtverordnete	- "für ordentl. Mitglied Maria-Margarete Daum und stv. Mitglied Rosemarie Degenhardt"
Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied	

### Grüne/GAL

Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Regina Müller-Hinz"
----------------------	---------------	--

### BergAUF

Herr Heinz Eggert	ordentl. Mitglied
-------------------	-------------------

### **Von den Verbänden**

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied	
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied	
Frau Marianne Häfner	stv. Mitglied	
Herr Dirk Hickendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Walter Görlitz"
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied	
Frau Friedel Pahl	ordentl. Mitglied	
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied	
Herr Rolf Sochatzki	stv. Mitglied	
Herr Heinrich Steffen	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied	

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Ralph Klose
Herr Wolfgang Vögeding
Herr Bernd Wenske

### **Entschuldigt fehlen**

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Frau Jutta Dijkstra	stv. Mitglied
Herr Hans-Joachim Dragon	stv. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende/r
Frau Regina Müller-Hinz	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Frau Ilse Quast	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Voigt	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Novellierung des Pflegeversicherungsgesetzes und Aufgabenübertragung des Versorgungsamtes im Rahmen des Verwaltungsstrukturgesetzes - mündl. Bericht Herr Risse, Kreis Unna, Fachbereich Soziales	9/1162
2	Auflösung der Versorgungsverwaltung zum 01.01.2008	9/1165
3	Frühförderung behinderter Kinder im Kreis Unna - mündl. Bericht Frau Hoffmann, Frühförderstelle des Kreises Unna	9/1166
4	Förderung der Behindertenarbeit - Verteilung der im Haushaltsplan 2008 zur Verfügung stehenden Mittel	9/1164
5	Anfragen und Mitteilungen	
6	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Novellierung des Pflegeversicherungsgesetzes und Aufgabenübertragung des Versorgungsamtes im Rahmen des Verwaltungsstrukturgesetzes  
- mündl. Bericht Herr Risse, Kreis Unna, Fachbereich Soziales  
Vorlage: 9/1162**

Herr Risse, Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises Unna, berichtet über die Novellierung des Pflegeversicherungsgesetzes und dessen zukünftige Auswirkungen. Demnach sind zum einen strukturelle als auch leistungsrechtliche Änderungen zu erwarten. Die Reform soll den Grundsatz „ambulant vor stationär“ stärken, die Rehabilitations- und Präventionsanstrengungen der Pflegebedürftigen unterstützen sowie die Leistungen individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ausrichten. Des Weiteren soll der besondere Hilfe- und Betreuungsbedarf der Demenzkranken künftig besser berücksichtigt werden.

Zwecks Sicherstellung der pflegerischen Versorgung werden die Pflegekassen verpflichtet, auf eine Verbesserung der regionalen und kommunalen Versorgungsstrukturen für pflegebedürftige Menschen hinzuwirken mit der Zielsetzung einer Vernetzung der auf kommunaler Ebene vorhandenen Versorgungsangebote. Um die wohnortnahen Angebote für Pflegebedürftige besser aufeinander abzustimmen und zu vernetzen sowie aus einer Hand anzubieten, werden quartiersbezogene Pflegestützpunkte gebildet.

Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohnreinrichtungen sollen die dort erbrachten Betreuungsleistungen flexibler als bisher in Anspruch nehmen und diese Leistungen allein oder mit anderen Pflegebedürftigen gemeinsam abrufen können.

Damit ambulante Pflege künftig individueller und bedarfsgerechter erbracht werden kann, sollen die Pflegekassen leichter Verträge mit Einzelpflegekräften unterschiedlicher Qualifikation schließen können.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Auflösung der Versorgungsverwaltung zum 01.01.2008**

**Vorlage: 9/1165**

Herr Risse erläuterte ergänzend die Vorlage „Auflösung der Versorgungsverwaltung zum 01.01.2008“.

#### **Beschluss:**

Der Behindertenbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Frühförderung behinderter Kinder im Kreis Unna**

**- mündl. Bericht Frau Hoffmann, Frühförderstelle des Kreises Unna**

**Vorlage: 9/1166**

Frau Hoffmann, Frühförderstelle im Kreis Unna, referiert über die Förderung geistig und/oder körperlich behinderter Kinder.

Die Frühförderstelle im Kreis Unna, unter der Trägerschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Frühförderung und Frühtherapie Unna mbH, bietet ihre Leistung im gesamten Kreisgebiet an. Sie verfügt über folgende Einrichtungen:

- Unna, Pappelweg 17
- Lünen, Ernst-Becker-Str. 21 a
- Schwerte, Im Potthoff 1 (Nebenstelle)

Die Einrichtung versteht sich als Ansprechpartner für Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen. Frühförderung ist ein Angebot für Familien mit Kindern von der Geburt bis zur Einschulung, die in ihrer Entwicklung auffällig, von einer Behinderung bedroht oder behindert sind. Eine drohende Entwicklungsverzögerung kann somit vermieden oder die Folgen einer Behinderung gemildert werden. Die Frühförderung wird nach einer

Antragstellung und Begutachtung durch den Arzt/die Ärztin des Gesundheitsamtes vom örtlichen Sozialamt genehmigt.

Die Förderungsmaßnahmen sind für Eltern kostenfrei und finden in der Regel einmal wöchentlich statt.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Förderung der Behindertenarbeit - Verteilung der im Haushaltsplan 2008 zur Verfügung stehenden Mittel Vorlage: 9/1164**

Herr Jürgens erläutert, dass im aktuellen Haushaltsplan insgesamt 6.140,00 € zur Förderung der Behindertenarbeit zur Verfügung stehen. Hierzu erklärt er, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung dem Verteilungsverfahren der Vorjahre entspricht.

##### **Beschluss:**

Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen beschließt, die Fördermittel für die Behindertenarbeit für das Haushaltsjahr 2008, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2008 durch den Rat der Stadt Bergkamen, wie folgt zu verteilen:

Behindertengruppe Wichernhaus	959,09 €
Behindertengruppe Bonhoefferhaus	959,09 €
Behindertensportgemeinschaft Bergkamen	498,93 €
Gehörlosenverein "Einigkeit"	498,93 €
Freundeskreis der "Von-Bodelschwingh-Schule", Bergkamen-Heil	498,93 €
Behindertengruppe Oberaden (Jochen-Klepper-Haus)	856,82 €
Behindertengruppe "Junge Erwachsene von St. Elisabeth"	754,52 €
Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfegruppe Bergkamen	345,54 €
Regionalgruppe Bergkamen vom Bundesverband Polio e. V.	256,05 €
Deutsche Rheuma-Liga e. V., Ortsgruppe Bergkamen	256,05 €
Initiative "Down-Syndrom", Kreis Unna e. V.	256,05 €

---

**Gesamtsumme:** **6.140,00 €**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen und Mitteilungen**

1. Herr Wöbbeking, Bundesverband POLIO e. V., Regionalgruppe Bergkamen, bemängelt die im Jahre 2007 ausgefallenen Sitzungstermine.
2. Herr Eggert verweist auf die aus seiner Sicht für Rollstuhlfahrer nicht geeignete Pflasterung des Überganges Am Wiehagen/Parkstraße in Bergkamen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Einwohnerfragestunde**

- Keine Wortmeldungen -

Michael Jürgens  
Vorsitzender

Schriftführer